



Mit Besuch der
Landesgartenschau

25.4.-12.10.2008



5. Symposium zur Gartenkunst in Westfalen-Lippe

Gärten und Parks als Motoren der Regionalentwicklung

12. Juni 2008

Rietberg/Kreis Gütersloh
Historisches Rathaus

Veranstaltungsort

Historisches Rathaus der Stadt Rietberg
Ratssaal
Rathausstraße 31
33397 Rietberg

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 60,00 € inkl. Pausengetränken, Mittagsimbiss, Eintrittskarte für die Landesgartenschau sowie Führung über das Gartenschaugelände. Studierende zahlen gegen Vorlage einer Studienbescheinigung eine ermäßigte Gebühr in Höhe von 30,00 €.

AKNW-Zertifizierung

Bei der Architektenkammer NRW ist eine Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung beantragt.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 4. Juni 2008. Nach Eingang der Anmeldung wird per E-Mail eine Eingangsbestätigung versandt, die auch die Angaben zur Überweisung der Teilnahmegebühr enthält.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

Veranstalter

LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen
48133 Münster
Besuche: Fürstenbergstraße 15 in Münster
Tel: 0251/591-3572
Fax: 0251/591-4650
E-Mail: info@lwl-landschafts-und-baukultur.de
Web: www.lwl-landschafts-und-baukultur.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 5. Symposium zur Gartenkunst in Westfalen-Lippe am 12. Juni 2008 in Rietberg an.

Name

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ich nehme die Studierendenermäßigung in Anspruch.
(Bitte als Nachweis Studienbescheinigung beifügen!)

Ich möchte zukünftig den E-Mail-Newsletter des LWL-Amtes für
Landschafts- und Baukultur in Westfalen erhalten.

Ort, Datum, Unterschrift

**Kulturlandschaft gestalten
regionale Eigenart bewahren**

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Amt für Landschafts- und
Baukultur in Westfalen
48133 Münster

Anmeldeschluss: 4. Juni 2008

Hintergrund

Gärten und Parks werden heute über ihre Bedeutung als Image-träger hinaus immer mehr auch als touristische Destination und Wirtschaftsfaktor von Regionen begriffen und entsprechend vermarktet. Vielerorts werden vor diesem Hintergrund Garteninitiativen, Kooperationen und Festivals ins Leben gerufen, die das besondere Potenzial nutzen, das das durchweg positiv besetzte Gartenthema für die Entwicklung von Städten und Regionen bietet.

Mit unserem 5. Symposium zur Gartenkunst wollen wir uns diesem Thema widmen, das für Westfalen-Lippe mit seiner großen Vielfalt herausragender Gärten und Parks und der vielen bereits existierenden Aktivitäten von besonderer Relevanz ist. Gleichwohl gibt es auch hier noch Optimierungsmöglichkeiten – zum Beispiel im Hinblick auf die Kooperation der verschiedenen Projekte untereinander.

Am Anfang der Tagung steht deshalb die Frage, welche Aktivitäten zur Inwertsetzung und Nutzung von Gärten und Parks für die Regionalentwicklung in Westfalen-Lippe bereits existieren und wie diese bereits heute miteinander verknüpft sind.

Auf diese Standortbestimmung folgen drei Vorträge von Akteuren aus anderen Regionen, die sich intensiv mit ihren „grünen Schätzen“ beschäftigen:

Das **Gartenland Brandenburg** und die **gartenrouten zwischen den meeren*** sind übergreifende Ansätze, die die Koordination der Gartenaktivitäten auf Ebene der Bundesländer Brandenburg bzw. Schleswig-Holstein betreiben. Räumlich etwas enger gefasst aber mit großen Ausstrahlungseffekten in die umgebende Region sind die Aktivitäten rund um **Schloss Dennenlohe** in Mittelfranken nicht minder spannend.

Eine Diskussionsrunde mit allen Referenten bildet den Abschluss eines informativen Vormittags.

Der Nachmittag steht dann ganz im Zeichen der Landesgartenschau Rieberg: An einen gemeinsamen Spaziergang zum Gartenschaugelände und einen Mittagsimbiss schließt sich eine Führung über die Landesgartenschau an.

Programm

- 9.30 **Begrüßung und Einführung**
Eberhard Eickhoff
LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster
- 9.40 **Grußwort**
André Kuper, Bürgermeister der Stadt Rietberg
- 9.50 **Kulturwirtschaft und Tourismus mit westfälischen Gärten**
Horst Gerbaulet/Hartmut Kalle/Udo Woltering
LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster
- 10.30 **Potenzial und Vielfalt – Das Gartenland Brandenburg zwischen Weltkulturerbe und unentdeckten Schätzen**
Brigitte Faber-Schmidt
Gartenland Brandenburg e.V., Potsdam
- 11.15 **Pausenimbiss**
- 11.45 **gartenrouten zwischen den meeren***
Anke Werner
Arbeitsgemeinschaft Schlie und Werner, Timmendorfer Strand
- 12.30 **Schlosspark Dennenlohe – Leuchtturmprojekt der Region Hesselberg**
Sabine Freifrau von Süsskind
Schloss Dennenlohe, Unterschwaningen
- 13.15 **Diskussion mit den Referenten**
- 13.30 **Gemeinsamer Spaziergang zur Landesgartenschau**
- 14.00 **Mittagsimbiss**
auf dem Gelände der Landesgartenschau
- 15.00 **Führung**
über die Landesgartenschau
- 16.30 **Ende der Veranstaltung**

LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen

